Arbeitsausschuß T2a

Reparatur-Anweisung 2.NachtragNr. 191/345

Baumuster
DB 605 AB,
ASB, DB

Betrifft : __

Leistungssteigerung am DB 605.

Anderungszustand vom 1.III.45.

Fiv die Reparatur-Anweieung 191, Fangung 1144, sind auf Grund inzischen getroffener Anderungen vorübergehend einige Zehichtigungen erforderlich geworden.

Der vorliegende 2.Nachtrag mucht den 1. mit der Fr.491/245 (Abänderung vom 1.2.45") ungültig. Die dort enchaltenen Richtlinien werden durch den neuen Text in einigen Punkten engänzt.

Sümtliche Anderungen sind durch die Forderung bedingt, für die leistungsgesteigerten Motoren auch B 4-Kraftstoff minderer Qualität ohne Gefahr verwenden zu können. Da Kraftstoff C 3 in unverminderter Qualität zur Verfügung steht, werden Motoren 605 ASC und 605 DC, falls sie in dieser Ausführung aufgebaut werden, unverändert wie bisher abgegeben, da jedoch, sowehl von Neubaufertigung als auch Reparatur, die Abgabe gewöhnlich in Ausführung 605 ASB und 605 DB erfolgt, werden nahezu alle 605-motoren von diesen Anderungen erfasst.

Die einzelnen Maßnahmen lassen eine gewisse Leistungseinbuße bei der höchstleistung eintreten, die für jedes Muster um ca.50 PS tiefer liegen durf. Die 100 %-Leistung als auch die weiteren Leistungsstufen lassen sich jedoch annähernd auf der gleichen Liche halten.

1. Zündprogramm

Das Zündprogramm wird bis auf weiteres um weitere 5° zurückgesteilt und lautet jetzt folgendermaßen:

AMC,	NTS DIVESTAN, T-2 WRIGHT	Stellung des Skalenzeigers am BetBock	Zündpunkt (+ = vor, - = <u>nach</u> o.Tpkt.)	
3290	1611	20 = 320	+ 1° bis - 3°	
_	7	20 - 32 ⁰ 43 ⁰ 60 ⁰ (f.b)	37 - 39 ⁰ 33 - 35 ⁰	
		60 (1.b) 63° (f.a u.as)	50 - 31 ⁰	
	78 2240	Archives of M. Williams		

DB 2740

Archives of M. Williams

2. Ladedruck-(Leistungs-) Umstellung.

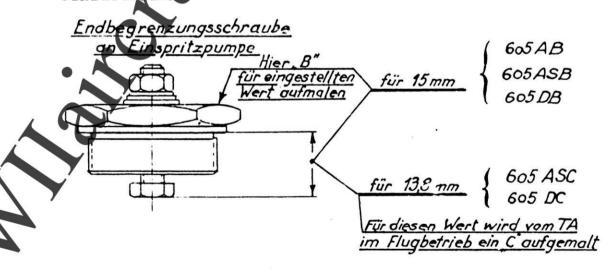
Ladedruck für Sondernotleistung bleibt mit 1,8 ata bestehen Die Werte für die weiteren Leistungsstufen werden um is 0,05 ata herabgesetzt. Das Leistungsprogramm sieht daher wie folgt aus:

	U/min	ata	PS 7	Leistungs- hebelwinkel
9-605 AB Sondernotleistg. Steig-u.Kampflstg. Höchstzul.Dauerlg. Sparleistung	2800	1,80	1800	63°
	2570	1,40	1,75	43°
	2220	1,25	150	28°
	2020	1,10	865	21,5°
Sondernotleistg. Steig-u.Kampflstg. Höchstzul.Dauerlg. Sparleistung	2800	1,80	1800	60°0
	2600	1,46	1375	43°0
	2400	1,30	1240	35°0
	2000	1,10	865	24°0

Die Motorenprüfdaten 9 605 AB, ASB und DB werden in Kürze neu herausgegeben.

3. Einspritzpumpen-Umstellung

Die auf Seite 7 der Anweisung 191/1144 angegebenen Einstellmaße für die Rettanschlagschrauben werden geändert. Falls also Einspritzpumpen nicht auf max. Fördermenge geprüft werden köhnen, sind die Schrauben wie skizziert einzustellen.

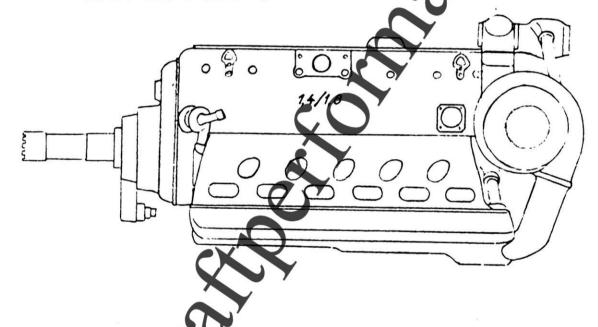


Die Umstellung des Höhensatzes ist jedoch unverändert; hierfür gelten nach wie vor die in der Anweisung genachten angaben.

4. Kennzeichnung.

Um im Flugbetrieb die umgestellten Motoren ohne Schwierigkeiten erkennen zu können, wurde von der Zentrale UT folgende Kennzeichnung vorgesehen:

Auf dem Kurbelgehäuse linke Seite in Flugrichtung wird eine Aufschrift "1,4/1,8" in blauer Ferbe angebracht.
Größe der Zahlen: 50 mm.



Diese Kennzeichnung ist an allen Reparatur-Motoren mit der neuen Lededruckeinstellung künftig anzubringen. Noch nicht beschriftete Motoren werden im Flugbetrieb vom Technischen Aussendienst gekennzeichnet.

Arbeitsausschuss T 2a
im Sonderausschuss T2
des Peichsministers für Rüstung
und Kreegsproduktion
i.A. Tohmann

Gershagen, den 14.3.1945 Gr/An.